

Belastungen identifizieren – Entlastungen erkämpfen

GEW macht sich für die Entlastung der PTF Kolleg:innen stark

„Befragung des pädagogischen und therapeutischen Fachpersonals (PTF) zu psychosozialen Belastungen“ ab 19. Juni 2025



Liebe Kolleg:innen des PTF, liebe Vertrauensmenschen der GEW in den Schulen,

viele von Euch werden es schon auf dem Gewerkschaftstag gehört oder in der HLZ gelesen haben.

Die GEW Hamburg führt eine wissenschaftliche Befragung des pädagogischen und therapeutischen Fachpersonals (PTF) zu psychosozialen Belastungen durch.

Die Arbeitsbelastung für das pädagogische und therapeutische Fachpersonal hat in den letzten Jahren stark zugenommen. Die Krankenzahlen sind deutlich über dem Durchschnitt an Schulen. Die vorhandenen Gefährdungsbeurteilungen an den Schulen decken die Arbeitsbedingungen der Kolleg:innen häufig nicht gut ab.

Die **GEW Hamburg** führt deshalb mit der **Freiburger Forschungsstelle für Arbeitswissenschaften GmbH** diese Befragung durch und erhofft sich

- Daraus klare Forderungen zur Entlastung der Kolleg:innen entwickeln können
- Deutlich machen können, dass die vorhandenen Werkzeuge für die Gefährdungsbeurteilungen die Gefährdungen für diesen Teil des Kollegiums nicht wirklich darstellen und geändert werden müssen.

Deshalb bitte ich Euch im Namen der Fachgruppe PTF die GEW Hamburg darin zu unterstützen, dass möglichst viele PTF-Kolleg:innen an dieser Befragung teilnehmen. Bitte nehmt selber als PTF-Kolleg:in an der Befragung teil - Sprecht als Kolleg:in oder Vertrauensperson der GEW andere PTF-Kolleg:innen an, damit sie von der Befragung erfahren!

Die Teilnahme findet über einen digitalen Befragungsbogen statt, die Teilnahme ist vom 19. Juni 2025 bis zum 10. Juli möglich.

Den dazugehörigen Link schicken wir in der Woche vom 12. Juni 2025 an unsere Mitglieder. Natürlich kann dieser auch an andere Kolleg:innen weitergeleitet werden. In die Schulen schicken wir über die Vertrauenspersonen Plakate mit einem QR-Code über den auch an der Befragung teilgenommen werden.

Jetzt gilt es diese Befragung zu bewerben, damit möglichst viele Kolleg:innen daran teilnehmen.

Natürlich werden wir die Befragung auch auf den größeren GEW-Veranstaltungen, z. B. den PTF-Fachtag bewerben. Auf dem Gewerkschaftstag hat die Befragung schon viel Aufmerksamkeit gehabt

Also spricht das Thema in den Dienstbesprechungen für das PTF an. Macht Werbung in den Betriebsgruppen. Gerade in den Schulen, in denen es nur wenige PTFler:innen gibt und diese evtl. nicht organisiert sind, ist es wichtig, wenn diese Kolleg:innen auf diese Umfrage angesprochen werden.

Ab Donnerstag, dem 12. Juni gibt es 3 Wochen lang (12., 19. Und 26. Juni) wöchentlich um 17:00 eine Onlinefragestunde, um Fragen zu klären. Der Link wird in der Woche vorher rumgeschickt. Ihr bekommt ihn aber auch auf Nachfrage.

Am 2. Juli findet um 17:00 auch die PTF Fachgruppe statt (online und in Präsenz im Curio Haus), in dem die Befragung sicherlich auch ihren Raum haben wird.

Wenn wir eingeladen werden, kann die Vorbereitungsgruppe die Befragung auch gerne in Personalversammlungen, Betriebsgruppen oder Mitarbeiterkonferenzen vorstellen.

Der Erfolg der Befragung und der Kampagne wird im wesentlichen davon abhängen, dass sich möglichst viele Kolleg:innen beteiligen.

Lasst uns diese Möglichkeit nutzen, den Arbeits- und Gesundheitsschutz für das pädagogisch-therapeutischen Fachpersonal weiterzuentwickeln und bessere Arbeitsbedingungen zu erkämpfen!

Weitere Infos in der aktuellen HLZ, unserer Homepage, den gleichzeitig veröffentlichten FAQs und natürlich auch per Mail

<https://www.gew-hamburg.de/mitmachen/gruppenbeitrag/befragung-des-paedagogischen-und-therapeutischen-fachpersonals-ptf-zu>

Rückfragen gerne an mich!

Bodo Haß

2. stellvertretender Vorsitzender

GEW - Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
Landesverband Hamburg
Rothenbaumchaussee 15, D-20148 Hamburg
Tel. +49-40-414633-0, Fax: +49-40-440877
www.gew-hamburg.de
www.facebook.com/GEWHamburg
<mailto:hass@gew-hamburg.de>

